

- 10 *Vorspiel auf dem Montmartre*  
Es begann im Chat noir – Die bunte Platte des Rodolphe Salis – Der rüde Ton des Aristide Bruant – Debussy dirigiert mit der Blechgabel – Die erste Disease: Yvette Guilbert
- 14 *Die Welt als Überbrettl*  
Romanheld Stilpe gründet ein Varieté-Theater – Bierbaum will die alberne Welt umschmeißen – Freiherr von Wolzogens Über-Idee – Ein Datum macht zum drittenmal Geschichte – Von süßen, lieben Mädeln und dem lustigen Ehemann – Der Zensor notiert sich einen Autor: Ludwig Thoma – Kabarett-Kotau vor S. M. – Das Ende vom Anfang: ein buntes Theater, in dem nichts geboten wird
- 46 *Der Name ist Schall und Rauch*  
Max Reinhardt zieht nach – Dem kranken Dichter kann geholfen werden – Die Mimen sind alle Verbrecher: Don Carlos auf der Schmiere – Serenissimus oder Majestät läßt grüßen – Ein Popo kostet fünfzehn Mark
- 58 *Die Kabarett-Seuche*  
Ansteckende Brettl-Lust – Die Bösen Buben parodieren Parodistisches – Leo Fall hat Lampenfieber – Ein Couplet wird zum Schlager
- 67 *Brettl, Brettl, nichts als Brettl*  
Budikenbesitzer wittern ihre Chance – Max Tilke füttert den hungrigen Pegasus – Dichter Schmalz im siebenten Himmel – Die Boheme gibt sich die Ehre – Die Schönen der Brettl-Nächte: Marietta und die Dolorosa – Ludenlieder in der Punschterrine – In der Grünen Minna wird verhandelt – Die Schminkschatulle des letzten Romantikers – Typen, Trödel, Temperamente: Peter Hille kramt im Zettelsack
- 88 *Schwabing unterm Henkerbeil*  
Ein Gesetz wird zum Geburtshelfer – Die Scharfrichter ziehen in die Türkenstraße – Die Muse von Schwabing heißt Marya Delvard – Jodok liefert Überdramen – Frank und frei: Bänkelsang mit Wedekind – Die Boheme kommt auf den Simpl-Hund – Ein Matrose sieht Dichterland – Circus Marc Henry – Wien, Weib und Skandal
- 124 *Der Blick nach vorn: Poesie und Pathos*  
Cabaret-Poeten probieren den Schrei – Hillers neuer Club bleibt unter sich – Nervenschwache und Ich-Ideen im Dichtercafé – Am Ende ist Dada

138 *Der Muse neue Kleider*

Roland von Berlin und noch'n Chat noir: Pariser Chic an der Spree – Die Berliner Göre stammt aus Gelsenkirchen – Das Ladenmädel hält Majestät bei Laune – Lachsalven in der Linden-Passage – Der kleine Dicke läßt die Pfütze weg – Das Kabarett entdeckt den Volkston

164 *Hallo – die große Revue!*

Neuestes! Allerneuestes!! Auf ins Metropol! – Donnerwetter, tadellos: der Parade-Preuße kommt aus Wien – Höchstgagen für Metro-Mimen und der Teufel lacht dazu – Von lustigen Nibelungen, Witwen und Walzerträumen – Das Kabarett zwischen Hurra- und Todestaumel – An der Heimatfront siegt die Durchhalterevue – Kabarett mit K in Sicht

181 *Register*